zur Blog Übersicht

Was ist mit der Wärmewende?

29.03.2019 20:21



Es gibt zwei Gründe, warum die Klimaziele der Bundesregierung verfehlt und die Energiewende (im Gebäudesektor) verpasst wird: Es werden zu viele fossile Energieträger verbrannnt. Zudem wird die Notwendigkeit einer Wärmewende ignoriert.

Übergewicht von fossilen Energien:

Energie kommt heute in Deutschland zu 37 % aus Kraftstoffen und zu 30 % aus Erdgas. Kohle und Erneuerbare Energien machen jeweils 13 % aus. Fernwärme liegt bei 4 %. Kernenergie steht am Ende mit 3 % (**Deutsche Energieagentur GmbH (dena), 2018**). Damit kommt der Energiemix überwiegend aus fossilen Energiequellen. Zu viele klimaaktive Treibhausgase werden dadurch freigesetzt! Das ist der Hauptgrund, warum das klimapolitische Ziel der Bundesregierung verfehlt wird. Eigentlich sollten 40 % der Treibhausgase in 2020 gegenüber dem Jahr 2008 eingespart werden. Wahrscheinlich werden wir nur 32 % erreichen.

Ausbleibende Wärmewende:

Die Grafik verdeutlicht, dass im Gebäudebereich nur wenig Strom benötigt wird. Hauptsächlich ist Energie für Raumwärme und Warmwasser gefragt! Private Haushalte wendeten 2015 circa 83 % ihres Energieverbrauches für Heizen und Warmwasser auf (**www.bmwi.de** Infografik zum 01.10.2016). Eine seit Jahren in Deutschland festzustellende, einseitige Orientierung auf Erneuerbaren **Strom** geht für den Gebäudesektor am Thema vorbei!

Dadurch, dass 64 % unserer Altbauten ohne Dämmschutz sind (**IWU**, 2018) und eine für die Energiewende bzw. Klimaschutzziele notwendige Sanierungsrate von 2 % und Jahr in Deutschland weit verfehlt wird, kann der Raumwärmebedarf durch Dämmung nicht entscheidend reduziert werden. Auch die Heizungsanlagen sind weitestgehend veraltet und erzeugen Energie nur sehr ineffizient. Nach Erhebung des Schornsteinfegerhandwerkes waren 2016 63,4 % der Öl- und 56,7 % der Gasfeuerungsanlagen älter als 25 Jahre (siehe **ZIH-Erhebung des Schornsteinfegerhandwerkes für 2016**).

Die Energiewende mittels (1) Energieeffizienz EE durch Dämmmaßnahmen und effizientere

Heizungstechnik bleibt also genauso aus wie durch den (2) Mangel am Einsatz Erneuerbaren Energien EE. Denn mehr als drei Viertel der heute abgesetzten Heizungsanlagen werden mit Erdgas betrieben. Wärmepumpen als bedeutendste, "emissionafreie" Heizungstechnik haben z.B. eine Marktdurchdringung von derzeit 10 %.

Atum ändert das im deutschen Gebäudesektor durch überlegte Gebäudekonzepte mit mehr Energieeffizienz, Erneuerbare Energien (EEEE) bei deutlich mehr Wohnkomfort!

Ihr

Benjamin Holtz

*Grafik und Angaben zu Fossilen Energien und Heizungsanlagen unter: **Gebäudereport 2018**: Deutsche Energieagentur GmbH (dena)*

Kommentare

Einen Kommentar schreiben